

Das Loch im Zaun (von S. Keilhauer)

Schon so oft haben wir in den letzten Jahren vor dem alten Zaun gestanden. Der Nachbar machte drei Anläufe ihn zu reparieren. Aber das Holz ist über die Jahre morsch geworden und voller Moos. Und die fehlenden Latten konnten immer nur für kurze Zeit ersetzt werden. Wir vernünftigen Erwachsenen, wir waren uns einig. Ein neuer Zaun muss her!

Ein paar Häuser weiter wurde so ein alter Zaun zu einem Drama. Die ganze Straße nahm Anteil an der nachbarlichen Auseinandersetzung, die am Ende sogar vor Gericht landete. Da war ich mir mit dem Nachbarn einig: So etwas wollen wir uns nicht antun.

Eines Abends saßen wir zusammen und überlegten verschiedene Möglichkeiten durch. Wir diskutierten hin und her. Wälzten Kataloge und Preislisten. Und wir sprachen ausführlich über das Loch im Zaun. Am Ende beschlossen wir einhellig: Wir ändern nichts!

Denn unser Zaun hat ein sinnvolles Loch.

Nachmittags, wenn die Sonne scheint schlüpfen die kleinen Mädchen der Nachbarschaft hindurch. Sie besuchen sich gegenseitig, versammeln sich in einem Garten und jede hat ihren Korb mit Barbies dabei. Stundenlang sitzen sie auf der alten Holzbank und spielen. Es wird gekichert und erzählt. Puppenkleider werden ausgetauscht und umgestaltet. Ganze Landschaften mit Häusern und Wäldern aus Zweigen werden dort aufgebaut.

Wenn es dunkel wird zwängen sich die Jugendlichen durch das Loch im Zaun hindurch. Sie treffen sich und hocken auf der Mauer. Handys und Player verschwinden in der Tasche und sie quatschen und albern herum. Sie machen nichts anderes, als was wir in unserer Jugend auch machten. Es gibt sogar Zeiten, wo sie sich im Garten treffen und Völkerball und Fußball spielen. Im letzten Sommer hockten sie eines Abends um unseren alten Grill herum und wärmten sich die Füße.

Ganz spät in der Nacht, wenn der übernächste Nachbar nicht mehr wirklich sicher auf den Beinen ist, führt ihn sein unsicherer Schritt durch unseren Garten und das Loch im Zaun direkt vor seine Haustür. Manchmal kann man morgens noch die Spuren in leichten Schlangenlinien im taunassen Gras erkennen.

Wir sind uns einig. Wir wollen keinen neuen Zaun und auch kein hübsches Gartentürchen. Eine offizielle Tür würde dem Loch im Zaun seinen Reiz nehmen. Es soll einfach so bleiben. Total ungeplant und unstrukturiert, es gibt keine Verabredungen und keine Terminkalender.

Ohne viele Worte.

Das Loch im Zaun bleibt.